IHRE ABFÄLLE - UNSERE AUFGABE
ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Der Wirtschaftsplan 2025

Feststellung des Wirtschaftsplans 2025 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Der Kreistag hat am 20.11.2024 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Verordnung des Innenministeriums über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (Eigenbetriebsverordnung-HGB - EigBVO-HGB) vom 1. Oktober 2020 (GBl. 827) sowie §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2025 wird

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	35.947.600 EUR
mit Aufwendungen von	35.181.400 EUR
mit einem voraussichtlichen Gewinn von	766.200 EUR

2. im Liquiditätsplan

mit Einnahmen von	34.452.800 EUR
mit Ausgaben von	40.352.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen wird festgesetzt auf 0,00 EUR
.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

Lörrach, den 20.11.2024

Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft des Landkreises Lörrach (EAL) wurde nach den Bestimmungen des neuen Eigenbetriebsrechts aufgestellt. Das zum 17.06.2020 geänderte Eigenbetriebsrecht sieht folgende Bestandteile des Wirtschaftsplans vor: den Erfolgsplan, den Liquiditäts- und Investitionsplan sowie den Stellenplan. Der Betrachtungszeitraum umfasst fünf Jahre (inkl. des abgeschlossenen Jahres 2023).

Für die Aufstellung des Wirtschaftsplans 2025 wurden im Wesentlichen die Kosten- und Erlösschätzungen der Gebührenkalkulation für das Jahr 2025 sowie die sich daraus ergebenden Gebühreneinnahmen herangezogen. Die Gebührenkalkulation 2025 wurde vom Kreistag in der Sitzung vom 16.10.2024 beschlossen (Vorlage 023-XVII./2024).

Der Wirtschaftsplan wird gemäß Eigenbetriebsrecht nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Für die Kalkulation sind vor allem die Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (insbesondere §§ 14 und 18 KAG) maßgebend. Hierdurch ergeben sich Unterschiede: So werden im Gegensatz zur Gebührenkalkulation im Wirtschaftsplan alle wirtschaftlichen Vorgänge abgebildet, also auch Aufwendungen und Erträge, die gebührenrechtlich nicht relevant sind (z.B. nicht gebührenrelevante Geschäftsbereiche, Zinserträge und -aufwendungen). Dagegen werden kalkulatorische Zinsen nur in der Kalkulation angesetzt, nicht aber im Wirtschaftsplan.

Inhaltliche Schwerpunkte der kommenden Jahre werden sich aus der Neufassung des Abfallwirtschaftsplans Baden-Württemberg ergeben. Dieser liegt im Entwurf vor und wird voraussichtlich eine Vielzahl an Vorgaben enthalten, die in den kommunalen Abfallwirtschaftskonzepten zu berücksichtigen sind und sich in der Umsetzung auf die Abfallbewirtschaftung im Landkreis Lörrach auswirken.

Unter anderem sollen die Vermeidung und Wiederverwendung von Abfällen deutlich vorangetrieben werden und die Landkreise neben der bereits etablierten Beratung und Öffentlichkeitsarbeit auch mit konkreten Maßnahmen den Abfallmengen entgegensteuern. Angedacht sind Maßnahmen wie der Betrieb von 2nd-Hand Kaufhäusern oder das Aussortieren wiederverwendbarer Dinge auf den Recyclinghöfen oder bei der Sperrmüll- bzw. Altholzsammlung.

Ebenso sollen die Restabfallmengen durch einen weiteren Ausbau der getrennten Erfassung von Bioabfällen und sonstigen Wertstoffen deutlich verringert werden. Nach dem Entwurf des Abfallwirtschaftsplans sind zur besseren Steuerung der Abfallmengen regelmäßige Sortieranalysen vorgesehen.

Neben diesen konzeptionellen Anforderungen werden die Umsetzung der neuen Verträge bei der Sammlung und dem Transport der Rest- und Bioabfälle sowie die Ausschreibung der Sperrmüll- und Altholzsammlung 2025 Schwerpunkte der Tätigkeiten sein. Ebenso sollen die ersten Schritte des 2024 beschlossenen Teilkonzeptes zum Betrieb der Recyclinghöfe erfolgen.

Die Planungen zum Ausbau des Abschnitts IIIc auf der Deponie Scheinberg sind weiter fortgeschritten. Der Antrag zur Planfeststellungsgenehmigung wurde eingereicht einschließlich der erforderlichen Umweltverträglichkeitsuntersuchung mit verschiedenen Umweltgutachten (Lärm, Staub, Verkehr) sowie der Prüfung und Klärung sämtlicher naturschutzrechtlicher Belange. Nachdem keine kritischen Einwände der Träger öffentlicher Belange sowie der beteiligten Behörden vorliegen, sollte die Genehmigung bis Ende 2024 erteilt werden. Die Unterlagen zur Ausschreibung der ersten erforderlichen Leistungen wurden erstellt und die Vergaben für die ersten Leistungen (z.B. Rodungsarbeiten) sollen im Frühjahr 2025 erfolgen.

Die Sanierungsmaßnahmen am Sickerwassererfassungssystem der Deponie Scheinberg konnten nach einem fast dreijährigen Bauverlauf und vielen Nachbesserungen aufgrund neuer Erkenntnisse in den Baufortschritten 2024 abgeschlossen werden.

Abfallwirtschaftskonzepte sollen alle fünf Jahre fortgeschrieben werden. Das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Lörrach stammt aus dem Jahr 2015. Im Zusammen-

hang mit den oben beschriebenen Überarbeitungen mehrerer Teilkonzepte und der Neufassung des Abfallwirtschaftsplans Baden-Württemberg wurde die Fortschreibung des Gesamtkonzeptes mehrmals verschoben. Das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Lörrach soll mit dem neuen Kreistag 2025 diskutiert und fortgeschrieben werden.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan umfasst den gesamten Geschäftsbetrieb des EAL inklusive aller geplanter Erträge und Aufwendungen der hoheitlichen Tätigkeiten und des Betriebs gewerblicher Art.

Der für 2025 geplante Jahresüberschuss von 766.200 EUR resultiert aus den nicht gebührenrelevanten Geschäftsbereichen: Zum einen profitiert der EAL von beträchtlichen Zinserträgen aufgrund des anhaltend hohen Zinsniveaus und der kontinuierlichen Inanspruchnahme von kurzfristigen Krediten durch das Landratsamt. Zum anderen werden deutliche Erträge aus den Verkäufen von Metallen, die aus der Schlackenaufbereitung gewonnen werden, erzielt.

Sowohl die o.g. Zinserträge als auch die Erträge aus Metallverkäufen sind dem nicht gebührenrelevanten Bereich zugeordnet. Folglich können diese Erträge nicht unmittelbar in die Gebührenkalkulation einbezogen werden, was den vergleichsweise hohen Jahresüberschuss für 2025 erklärt. Diese Überschüsse sollen zunächst dazu dienen ggf. noch vorhandene Verlustvorträge auszugleichen. Darüber hinaus gehende Gewinne müssen zunächst als Gewinnvortrag verbucht werden, können aber anschließend in zukünftigen Gebührenkalkulationen zur Stabilisierung der Gebühren einbezogen werden. Dies geschieht dadurch, dass bei der Kalkulation eine Kostenunterdeckung bis zur Höhe des vorhandenen Gewinnvortrags bewusst in Kauf genommen werden kann. Dadurch wird eine Stabilisierung der Gebühren und die Entlastung der Gebührenzahler erreicht.

Die mittelfristige Ergebnisplanung für den Zeitraum 2026 – 2028 enthält große Unsicherheiten im Hinblick auf die Entwicklung der Inflation und Konjunktur. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit ist der Bereich Deponienachsorge im Hinblick auf die langen Nachsorgezeiträume besonders schwer vorhersagbar. Bei der zukünftigen Bewertung der Nachsorgerückstellung kommt es neben den Auswirkungen des Ausbaus des Deponieabschnitts IIIc und der Veränderung rechtlicher Rahmenbedingungen insbesondere auf die weitere Entwicklung der Inflationsrate und die zukünftigen Zinsentscheidungen der Europäischen Zentralbank an.

Liquiditäts- u. Investitionsplan

Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergibt sich im Planungszeitraum 2025 - 2028 ein Zahlungsmittelüberschuss von rd. 1,3 Mio. EUR. Dieser resultiert aus Erträgen des nicht-gebührenrelevanten Teils der Abfallwirtschaft (Erträge aus Schlackenaufbereitung und Zinsen) zuzüglich der Zahlungszuflüsse in Höhe der nicht liquiditätswirksamen Aufwendungen (Abschreibungen, Bildung von Rückstellungen).

Die Liquiditätsentwicklung in den Jahren 2025 - 2028 wird maßgeblich durch die sehr umfangreichen geplanten Investitionsprojekte bestimmt. Hervorzuheben sind der Ausbau des Abschnitts IIIc und der Neubau des Deponiegebäudes und der Waage auf der Deponie Scheinberg, sowie die Einrichtung neuer und Erweiterung bestehender Recyclinghöfe („Recyclinghof-Konzept“). Die geplanten Investitionen für den Zeitraum 2025 - 2028 betragen insgesamt rd. 17,1 Mio. EUR.

Der gesamte Finanzierungsmittelbedarf für den Zeitraum von 2025 bis 2028 wird auf rund 15,8 Mio. EUR geschätzt. Die vorhandenen liquiden Eigenmittel reichen bis 2028 aus, die geplanten Vorhaben zu finanzieren.

Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus sogenannten inneren Darlehen. Bei diesen inneren Darlehen handelt es sich um Finanzmittel, die durch die Bildung von Rückstellungen (v.a. Nachsorgerückstellung) entstanden sind. Diese Finanzmittel sind zwar für bestimmte Zwecke vorbestimmt, die Auszahlungszeitpunkte liegen jedoch wie im Fall der Nachsorgerückstellung noch einige Jahre in der Zukunft. Die Mittel können somit für einen Übergangszeitraum zur Finanzierung anderer Zwecke herangezogen werden.

Der Planung zufolge werden die verfügbaren liquiden Eigenmittel von 25,3 Mio. EUR (Anfang 2024) auf etwa 6,7 Mio. EUR (Ende 2028) sinken.

Mit Blick auf die langfristige Finanzplanung über das Jahr 2028 hinaus ist die Aufnahme von Bankkrediten unvermeidbar. Dies wird vor allem durch die weiteren Ausbaumaßnahmen der Deponie Scheinberg (Abschnitt IIIc), die über den aktuellen Wirtschaftsplanungszeitraum hinausgehen, verursacht. Für dieses Projekt werden nach 2028 voraussichtlich weitere Ausgaben in Höhe von 14 Mio. EUR anfallen. Da die erwarteten Eigenmittel für die Fortführung dieses Großprojekts nicht ausreichen werden, ist die Inanspruchnahme externer Finanzierungsquellen insbesondere in Form eines langfristigen Bankdarlehens voraussichtlich notwendig.

Stellenplan

Beim Stellenplan 2025 ergeben sich gegenüber 2024 geringfügige Verschiebungen der Stellenanteile insgesamt aber keine Erhöhung der Stellenanzahl.

Erfolgsplan 2025 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2023 Ergebnis EUR	2024 Plan EUR	2025 Plan EUR	2026 Plan EUR	2027 Plan EUR	2028 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	30.748.959	30.211.145	32.309.800	32.281.400	32.743.100	33.173.500
	a) Benutzungsgebühren	29.113.886	28.888.945	30.866.900	30.866.900	31.327.100	31.757.000
	b) Verkaufserlöse	15.385	6.000	16.000	16.000	17.000	17.000
	c) Wertstofferlöse	1.619.687	1.316.200	1.426.900	1.398.500	1.399.000	1.399.500
2.	Sonstige betriebliche Erträge	4.760.056	4.212.651	3.207.800	2.539.900	2.562.000	2.579.200
	a) Erträge aus Abgang v. Anlagevermögen	361.249	0	0	0	0	0
	b) Erträge aus der Herabsetzung der PWB	35.000	25.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	c) Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	2.833.821	2.702.751	1.454.800	776.200	767.400	773.500
	d) Sonstige Betriebserträge gesamt	1.307.651	1.031.500	1.270.100	1.280.800	1.311.700	1.322.800
	e) Stromerlöse	470	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
	f) Mahngeb., Säumniszuschlag, Überzahlg.	74.241	50.100	60.100	60.100	60.100	60.100
	g) Kostenersätze	22.327	350.500	330.500	330.500	330.500	330.500
	h) übrige sonst. Betr. Erträge (Vorjahr)	35.471	0	0	0	0	0
	i) Mieten, Pachten u. ä. Erträge	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
	j) außerordentliche Erträge	86.724	48.500	48.000	48.000	48.000	48.000
	Summe Erträge	**35.509.015**	**34.423.796**	**35.517.600**	**34.821.300**	**35.305.100**	**35.752.700**
3.	Materialaufwand	24.635.602	26.481.700	27.595.500	27.543.900	27.842.500	28.217.800
	a) Energie, Wasser, Müll u. ä.	276.327	299.600	304.200	306.800	309.600	312.400
	b) Materialdirektverbrauch	512.538	614.400	689.500	698.500	711.600	724.800
	c) Leistungsentgelte für Betr.	1.954.357	2.138.700	2.140.700	2.183.900	2.227.400	2.270.400
	d) Sonstiger Aufwand	334.227	764.600	364.300	355.900	357.600	359.300
	e) Instandhaltungsaufwand	2.756.736	3.535.100	1.617.800	1.018.600	805.800	777.700
	f) Rekultivierung	0	0	0	0	0	0
	g) Einsammeln und Transport d. Abfalls	7.887.913	8.050.200	10.795.000	11.008.200	11.224.500	11.445.000
	h) Entsorgung von Abfällen	10.538.442	10.653.400	11.252.300	11.531.700	11.756.900	11.870.100
	i) Untersuchungen/Beratungen	375.063	425.700	431.700	440.300	449.100	458.100
4.	Personalaufwand	3.306.615	3.698.250	3.650.100	3.722.800	3.797.100	3.872.800
	a) Beschäftigungsentgelte/ Besoldung	2.550.462	2.819.400	2.822.400	2.878.800	2.936.500	2.995.200
	b) Sozialabgaben/ Altersversorgung	756.153	878.850	827.700	844.000	860.600	877.600
5.	Abschreibungen	741.968	763.905	542.100	582.700	558.700	479.800
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.034.963	3.152.910	3.392.000	3.181.500	3.219.100	3.258.400
	a) Zuführung zu Rückstellungen	4.614.697	828.400	856.400	631.000	631.000	631.000
	b) Anlagenabgänge	0	0	0	0	0	0
	c) Forderungsabgänge, Ausb. Kleinbeträge	63.426	70.000	53.000	53.000	53.000	53.000
	d) Mieten und Pachten	434.746	454.910	539.700	550.500	561.500	572.700
	e) Versicherungsbeiträge	81.283	91.000	86.000	86.000	86.000	86.000
	f) Gebühren: Post, Fracht, Telefon, FAX etc	205.993	236.700	239.400	239.400	239.400	239.400
	g) Öffentlichkeitsarbeit	24.338	34.800	35.800	29.800	29.800	29.800
	h) Dienstreisen/ Fortbildung/ Bewirtungen	23.166	30.200	37.200	36.200	36.200	37.200
	i) Verwaltungskostenbeitrag	1.242.022	1.194.500	1.343.600	1.369.700	1.396.300	1.423.400
	j) Kostenerstattung Gemeinden	55.516	65.000	60.000	60.000	60.000	60.000
	k) übrige betriebliche Aufwendungen	289.775	147.400	140.900	125.900	125.900	125.900
	Summe Betriebsaufwand	**35.719.147**	**34.096.765**	**35.179.700**	**35.030.900**	**35.417.400**	**35.828.800**
7.	Zinsen und sonstige Erträge	746.916	271.000	430.000	220.100	124.400	89.100
8	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	49	0	0	0	0	0
	Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	536.734	598.031	767.900	10.500	12.100	13.000
9.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
10.	Sonstige Steuern	1.173	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	Jahresfehlbetrag (-) /überschuss (+)	**535.560**	**596.331**	**766.200**	**8.800**	**10.400**	**11.300**

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2025 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr	Bezeichnung	2024 Plan EUR	2025 Plan EUR	2026 Plan EUR	2027 Plan EUR	2028 Plan EUR
1.	**Benutzungsgebühren (aus Gebührenkalkulation)**	**28.888.945**	**30.866.900**	**30.866.900**	**31.327.100**	**31.757.000**
	Hausmüllgebühren	*25.025.845*	*27.846.000*	*27.846.000*	*28.292.800*	*28.672.500*
	sonst. Selbstanlieferergebühren	*3.863.100*	*3.020.900*	*3.020.900*	*3.034.300*	*3.084.500*
2.	**Materialdirektverbrauch**	**614.400**	**689.500**	**698.500**	**711.600**	**724.800**
	Behälterbeschaffung (Bio + Restabfalltonnen)	*515.300*	*630.400*	*649.400*	*662.500*	*675.700*
	sonstiges Material	*99.100*	*59.100*	*49.100*	*49.100*	*49.100*
3.	**Leistungsentgelte für Betr.unternehmen**	**2.138.700**	**2.140.700**	**2.183.900**	**2.227.400**	**2.270.400**
	Betrieb von Deponien, Grünkompostanlagen, Recyclinghöfen sowie Behälteränderungsdienst					
	Siwa-Behandlung Scheinberg	*234.000*	*229.200*	*233.800*	*238.500*	*243.200*
	Recycling-Höfe	*782.500*	*815.500*	*832.700*	*849.700*	*865.900*
	Kompostieranlagen + Häckselplätze	*571.600*	*499.200*	*509.300*	*519.500*	*529.900*
	Behälteränderungsdienst	*532.300*	*567.300*	*578.600*	*590.200*	*601.900*
4.	**Einsammeln und Transport des Abfalls**	**8.050.200**	**10.795.000**	**11.008.200**	**11.224.500**	**11.445.000**
	Hausmüll	*3.154.600*	*4.727.800*	*4.822.400*	*4.918.800*	*5.017.200*
	Bioabfälle	*2.725.900*	*3.820.400*	*3.896.700*	*3.974.700*	*4.054.300*
	Sperrmüll und Nachräumung (Samml. + ReHo-Kosten)	*464.200*	*482.700*	*492.300*	*502.100*	*512.100*
	Problemstoffe	*67.100*	*108.100*	*110.200*	*112.400*	*114.600*
	Grünabfälle	*143.300*	*138.400*	*141.900*	*145.400*	*148.900*
	Wilde Müllablagerungen	*10.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	Kühlgeräte	*15.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*	*2.000*
	Elektronikschrott	*107.000*	*122.200*	*125.200*	*127.600*	*130.000*
	Altholz	*532.400*	*547.900*	*558.600*	*569.500*	*580.700*
	Schlacketransporte zur Deponie	*125.600*	*121.200*	*123.600*	*126.100*	*128.600*
	Schrott	*211.100*	*223.100*	*227.200*	*231.400*	*235.600*
	Papier/Kartonage	*350.600*	*346.800*	*349.700*	*352.500*	*355.400*
	Sonstige	*143.400*	*152.400*	*156.400*	*160.000*	*163.600*
5.	**Entsorgung von Abfällen**	**10.653.400**	**11.252.300**	**11.531.700**	**11.756.900**	**11.870.100**
	Problemstoffe	*144.900*	*88.600*	*90.400*	*92.200*	*94.000*
	Elektronikschrott	*10.000*	*11.300*	*11.300*	*11.300*	*11.300*
	Altholz	*306.000*	*402.800*	*410.600*	*418.500*	*426.600*
	Papier/Kartonage (Handling)	*212.000*	*279.000*	*284.400*	*289.800*	*295.300*
	Grünabfälle	*2.418.500*	*2.681.900*	*2.735.300*	*2.789.800*	*2.845.200*
	Aufbereitung Sperrmüll/ sperrige Abfälle	*778.400*	*815.600*	*831.900*	*848.600*	*865.600*
	Verbrennung in KVA Basel	*5.600.000*	*5.700.000*	*5.871.000*	*5.985.000*	*5.985.000*
	Bioabfälle	*1.053.600*	*1.132.600*	*1.155.300*	*1.178.400*	*1.202.000*
	Straßenkehricht	*20.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*	*27.000*
	Sonstige (Wilder Müll etc.)	*110.000*	*113.500*	*114.500*	*116.300*	*118.100*
6.	**Zuführung zu Rückstellungen**	**828.400**	**856.400**	**631.000**	**631.000**	**631.000**
	Nachsorgerückstellung	*692.400*	*725.400*	*500.000*	*500.000*	*500.000*
	Rückstellung Urlaub + Mehrarbeit	*136.000*	*131.000*	*131.000*	*131.000*	*131.000*
	Rückstellung ATZ	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
7.	**Mieten und Pachten**	**454.910**	**539.700**	**550.500**	**561.500**	**572.700**
	Glascontainerstandplätze	*40.000*	*69.200*	*69.200*	*69.200*	*69.200*
	Recyclinghöfe - Platzmieten	*65.500*	*69.500*	*71.000*	*71.500*	*72.000*
	Containermieten	*125.000*	*126.300*	*127.300*	*128.200*	*129.100*
	Räumlichkeiten EAL	*124.100*	*130.200*	*133.600*	*136.100*	*138.600*
	Sonstige (Übergabestelle EAR, Sammelplätze, Buchschachteln, Lizenzentgelte etc.)	*100.310*	*144.500*	*149.400*	*156.500*	*163.800*

Liquiditätsplan 2024 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Nr.		Ergebnis 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	Einzahlungen aus Gebühren und von Kunden für den Verkauf von Dienstleistungen[1]	31.911.527	31.696.000	34.022.800	34.005.100	34.497.700	34.939.200
2	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind[1]		-	-	-	-	-
3	Ertragsteuerrückzahlungen[1]	-	-	-	-	-	-
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	31.911.527	31.696.000	34.022.800	34.005.100	34.497.700	34.939.200
5	Auszahlungen an Dienstleister und Beschäftigte[1]	- 31.103.005	- 32.404.300	- 33.691.000	- 33.728.000	- 34.138.500	- 34.627.800
6	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind[1]	- 1.173	- 1.700	- 1.700	- 1.700	- 1.700	- 1.700
7	Ertragsteuerzahlungen[1]	-	-	-	-	-	-
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)	- 31.104.178	- 32.406.000	- 33.692.700	- 33.729.700	- 34.140.200	- 34.629.500
9	**Zahlungsmittelüber-schuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**807.349**	**- 710.000**	**330.100**	**275.400**	**357.500**	**309.700**
10	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	-	-	-	-	-	-
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.700	-	-	-	-	-
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	289.269					
13	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	-	-	-	-	-	-
14	Erhaltene Zinsen	746.916	271.000	430.000	220.100	124.400	89.100
15	Erhaltene Dividenden	-	-	-	-	-	-
16	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**1.037.884**	**271.000**	**430.000**	**220.100**	**124.400**	**89.100**
	(Summe aus Nummern 10 bis 15)						
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	- 10.237	- 115.000	- 175.000	- 30.000	-	-
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 380.366	- 2.225.000	- 6.485.000	- 6.865.000	- 3.655.000	- 755.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen						
20	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte						
21	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**- 390.603**	**- 2.340.000**	**- 6.660.000**	**- 6.895.000**	**- 3.655.000**	**- 755.000**
	(Summe aus Nummern 17 bis 20)						
22	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**647.281**	**- 2.069.000**	**- 6.230.000**	**- 6.674.900**	**- 3.530.600**	**- 665.900**
23	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 u. 22)**	**1.454.630**	**- 2.779.000**	**- 5.899.900**	**- 6.399.500**	**- 3.173.100**	**- 356.200**
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen[5]	-	-	-	-	-	-
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen beim Landkreis und anderen Eigenbetrieben[6]	-	-	-	-	-	-
26	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten[7]	-					
27	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-
28	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-	-
29	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	-	-	-	-	-	-
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-	-	-	-	-	-
	(Summe aus Nummern 24 bis 29)						
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen[8]	-	-	-	-	-	-
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber dem Landkreis und anderen Eigenbetrieben[9]	- 3.550.000					
33	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten[10]	-	-	-	-	-	-
34	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	-	-	-	-	-	-
35	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	-	-	-	-	-	-
36	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	-	-	-	-	-	-
37	Gezahlte Zinsen	-	-	-	-		
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 3.550.000	-	-	-	-	-
	(Summe aus Nummern 31 bis 37)						
39	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüber-schuss-/bedarf aus Finanzierungstätigkeit**	**- 3.550.000**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
	(Saldo aus Nummern 30 und 38)						
40	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittel-bestands zum Ende des Wirtschaftsjahres**	**- 2.095.370**	**- 2.779.000**	**- 5.899.900**	**- 6.399.500**	**- 3.173.100**	**- 356.200**
	(Saldo aus Nummern 23 und 39)						
	nachrichtlich:						
41	voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn[11]	23.420.577	25.284.900	22.505.900	16.606.000	10.206.500	7.033.400
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	-	8.919.800	9.342.000	14.485.400	20.608.700	23.514.400

Erläuterung der für uns relevanten Fußnoten zur Liquiditätsplanung (gem. EigBVO-HGB):

[1] Eigenbetriebe, die die Liquiditätsrechnung nach der indirekten Methode erstellen, sowie kommunale Mehrheitsbeteiligungen (§ 103 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 Buchst. a GemO), Kommunalanstalten (§ 102a Abs. 6 Satz 2 GemO) und sonstige Anstalten und Körperschaften, die für die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen die Vorschriften des Handelsgesetzbuchs anwenden und eigenbetriebsrechtliche Planungsvorgaben beachten müssen, dürfen auf Einträge in den Zeilen 1 bis 3 und 5 bis 7 verzichten.
[5] Einschließlich der Einzahlungen aus Fehlbetragsübernahmen der Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
[6] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
[7] Nur Investitionskredite, keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten
[8] Einschließlich der Auszahlungen für Überschussabführungen an die Gemeinde (auch Vorauszahlungen)
[9] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
[10] Nur Investitionskredite, keine Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten
[11] Die Ermittlung des voraussichtlichen Bestands an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn hat entsprechend der Vorgaben des Musters in der Anlage 3 zu erfolgen.

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten[1]	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn[2]	2.465.655				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	9.260.834				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	14.037.323				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	-478.903				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**25.284.908**				
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)[3]	-2.779.000	-5.899.900	-6.399.500	-3.173.100	-356.200
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**22.505.908**	**16.606.000**	**10.206.500**	**7.033.400**	**6.677.200**
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden[4]	22.505.908	16.606.000	10.206.500	7.033.400	6.677.200
9	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

[1] Die Zeile 8 (Gesamtsumme der gebundenen Mittel) kann bedarfsgerecht weiter unterteilt werden.
[2] Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB).
[3] Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.
[4] Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Bestand an inneren Darlehen [1] 2025

			zum 01.01. EUR	zum 31.12. EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	29.211.100	28.481.700
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	2.636.763	2.609.716
3	**=**	**Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel**[2]	31.847.863	31.091.416
4		Liquide Mittel	10.497.886	4.887.277
5	-	Kassenkreditmittel	-	-
6	+	angelegte Mittel	12.008.023	11.718.723
7	**=**	**tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand**[3]	22.505.908	16.606.000
8		**Differenz** (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	9.341.955	14.485.416
9		**Bestand an inneren Darlehen**[4]	9.341.955	14.485.416
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote[5] im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	n.a.	n.a.
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote[5] im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	n.a.	n.a.

[1] Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen.
[2] Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2
[3] Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6
[4] Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8
[5] Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme * 100

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert (alles bis Ende 2021) EUR	Ergebnis 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1[1]	2[2]	4	5[3]	6	8[4]	10	11	12[6]
Maßnahme: Einrichtung neuer Recyclinghöfe (Weil am Rhein) / Erweiterung bestehender Reyclinghöfe										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.000.000	0	0	500.000	500.000	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.700.000	0	0	200.000	850.000	1.600.000	1.050.000	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	250.000	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**4.950.000**	**-**	**-**	**750.000**	**1.400.000**	**1.650.000**	**1.100.000**	**50.000**	**-**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**- 4.950.000**	**-**	**-**	**- 750.000**	**- 1.400.000**	**- 1.650.000**	**- 1.100.000**	**- 50.000**	**-**
15	Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	0
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**4.950.000**	**-**	**-**	**750.000**	**1.400.000**	**1.650.000**	**1.100.000**	**50.000**	**-**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7]**	Abschreibung von rd. 173 TEUR p.a.								

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert (alles bis Ende 2022) EUR	Ergebnis 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1[1]	2[2]	4	5[3]	6	8[4]	10	11	12[6]
Maßnahme: Ausbau Deponie Scheinberg Abschnitt IIIc										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	24.361.000	159.000	302.000	700.000	3.100.000	3.200.000	2.350.000	550.000	14.000.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**24.361.000**	**159.000**	**302.000**	**700.000**	**3.100.000**	**3.200.000**	**2.350.000**	**550.000**	**14.000.000,00**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**- 24.361.000**	**- 159.000**	**- 302.000**	**- 700.000**	**- 3.100.000**	**- 3.200.000**	**- 2.350.000**	**- 550.000**	**- 14.000.000,00**
15	Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	0
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**24.361.000**	**159.000**	**302.000**	**700.000**	**3.100.000**	**3.200.000**	**2.350.000**	**550.000**	**14.000.000,00**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7]**	Abschreibung von rd. 541 TEUR p.a.								

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.		Gesamtangaben zur Maßnahme -nachrichtlich- EUR	Bisher finanziert (alles bis Ende 2021) EUR	Ergebnis 2023 EUR	Plan 2024 EUR	Plan 2025 EUR	Plan 2026 EUR	Plan 2027 EUR	Plan 2028 EUR	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtlich- EUR
		1[1]	2[2]	4	5[3]	6	8[4]	10	11	12[6]
Maßnahme: Betriebsgebäude / Waage Deponie Scheinberg										
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.650.000	0	0	250.000	1.250.000	1.150.000	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	30.000	0	0	0	30.000	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)**	**2.680.000**	**-**	**-**	**250.000**	**1.280.000**	**1.150.000**	**-**	**-**	**-**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)**	**- 2.680.000**	**-**	**-**	**- 250.000**	**- 1.280.000**	**- 1.150.000**	**-**	**-**	**-**
15	Aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**2.680.000**	**-**	**-**	**250.000**	**1.280.000**	**1.150.000**	**-**	**-**	**-**
17	**Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen[7]**	Abschreibung von rd. 116 TEUR p.a.								

[1] In dieser Spalte werden die insgesamt zu der Maßnahme geplanten Beträge (vgl. § 2 Absatz 3 EigBVO-HGB) nachrichtlich angegeben (Beträge müssen ggf. in einer Nebenrechnung ermittelt werden); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
[2] Rechnungsergebnisse aus Vorvorjahren (einschließlich Spalte 4); bei Ein-Jahres-Vorhaben ist diese Spalte entbehrlich.
[3] Spalten können zu Spalte "Ansatz Vorjahr zzgl. Mittelübertragungen aus Vorvorjahr" zusammengefasst werden.
[4] Bei einem Doppelwirtschaftsplan lautet die Spaltenüberschrift "Ansatz Wirtschaftsjahr +1".
[5] Die neben Spalte 7 zusätzliche Spalte 9 zum Ausweis der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr +1 ist nur bei einem Doppelwirtschaftsplan erforderlich.
[6] Spalte optional bei Vorhaben mit einer Laufzeit über den Finanzplanungszeitraum hinaus.
[7] Wertangaben können mit Erläuterungen untersetzt werden.

Stellenplan 2025

- **Beschäftigte (TVöD)**

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2024	Besetzt am 30.06.2024	Plan 2025
EG 15	Betriebsleitung	1,00	1,00	1,00
EG 12	Abteilungsleitung BD	1,00	1,00	1,00
EG 12	Abteilungsleitung KVR	1,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung SV	1,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung EL	1,00	1,00	1,00
EG 11	Verwaltungsangestellte*r	1,00	1,00	1,00
EG 11	Vergabe-/Vertragsmanagement	1,00	1,00	1,00
EG 11	Öffentlichkeitsarbeit	1,00	1,00	1,00
EG 11	Stabsstelle 'Controlling'	0,70	0,60	0,70
EG 11	Techn. Angestellte*r "Technische Kontrolle"	0,60	0,70	0,70
EG 11	Techn. Angestellter "Bautechnik"	2,00	1,80	1,90
EG 10	Stabsstelle 'EDV-Betreuung+Projektkoord.'	1,00	1,00	1,00
EG 10	Abfallberater /-in (inkl. 0,1 PR-Tätigkeit)	1,10	1,10	1,10
EG 10	Technische*r Angestellte*r (Deponieannahme)	1,00	1,00	1,00
EG 9b	Technische*r Angestellte*r	2,60	2,60	2,60
EG 9b	Deponieführer*in	1,00	1,00	1,00
EG 9b	Verwaltungsangestellte*r	0,60	0,50	0,50
EG 9a	Technische*r Angestellte*r	0,90	0,80	0,90
EG 9a	Umwelttechniker*in	1,00	1,00	1,00
EG 9a	Verwaltungsangestellte*r	1,00	1,00	1,00
EG 8	Verwaltungsangestellte*r	0,80	0,80	0,80
EG 7	Verwaltungsangestellte*r (KVR)	0,80	0,80	0,90
EG 7	Verwaltungsangestellte*r (S/V-Backoffice)	5,20	5,20	5,20
EG 6	Verwaltungsangestellte*r (S/V-Frontoffice)	10,00	9,70	10,00
EG 6	Nutzungskontrolle – neu Leistungskontrolle	1,00	1,00	1,00
EG 6	Sekretariat	1,50	1,40	1,50
EG 6	Verwaltungsangestellte*r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
EG 6	Technische*r Angestellte*r (Deponie)	6,00	6,00	6,00
EG 5	Technische*r Angestellte*r (Schleusen)	2,00	2,00	2,00
EG 3	Technische*r Angestellte'r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
Gesamt		**50,80**	**50,00**	**50,80**

- **Beamte (nur nachrichtlich)**

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2024	Besetzt am 30.06.2024	Plan 2025
A 11	Gehobener Dienst	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		**1,0**	**1,0**	**1,0**

Bilanz 2023

AKTIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgenstände		**56.270,00**	**78.790,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.402.768,75		5.791.429,81
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	2.242.936,01		2.398.242,01
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	652.912,00		739.830,00
4. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	472.236,95		170.196,32
		8.770.853,71	**9.099.698,14**
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen/Finanzanlagen	9.260.834,01		8.901.284,54
2. Sonstige Ausleihungen	3.037.322,53		3.326.591,34
		12.298.156,54	**12.227.875,88**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte		**212.900,91**	**284.150,81**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.631.835,65		1.499.368,99
2. Forderungen an den Landkreis	11.000.000,00		7.450.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände *) 3.216,00 €, Vj. 3.216,00 €	481.052,49		174.047,18
		13.112.888,14	**9.123.416,17**
III. Guthaben bei Kreditinstituten		**2.465.655,26**	**4.561.024,89**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**6.695,26**	**7.550,71**
D. NICHT DURCH EK GEDECKTER FEHLBETRAG		**198.253,31**	**733.813,80**
SUMME DER AKTIVA		**37.121.673,13**	**36.116.320,40**

*) davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVA	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		**0,00**	**0,00**
II. Rücklagen			
Kapitalrücklage	308.813,45		308.813,45
Gewinnrücklage	0,00		3.427.751,69
		308.813,45	**3.736.565,14**
III. Bilanzgewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinn / Verlust des Vorjahres	-4.470.378,94		-2.627.248,13
Ausgleich Verlustvortrag			0,00
Einstellung (-) / Auflösung (+) Gewinnrücklage	3.427.751,69		2.627.248,13
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	535.560,49		-4.470.378,94
		-507.066,76	**-4.470.378,94**
III. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag		**198.253,31**	**733.813,80**
		0,00	**0,00**
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellung Deponienachsorge	31.221.451,10		29.630.544,86
2. Rückstellungen § 14 II S. 2 KAG	319.463,17		0,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.663.810,09		2.741.712,72
		34.204.724,36	**32.372.257,58**
C. VERBINDLICHKEITEN*			
Verblk. gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verblk. aus Lieferung+Leistungen	2.127.084,29		2.679.837,39
Verblk. gegenüber dem Landkreis	478.903,36		818.324,14
Sonstige Verbindlichkeiten	310.961,12		245.901,29
		2.916.948,77	**3.744.062,82**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**37.121.673,13**	**36.116.320,40**

*) davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	31.12.2023 - in EUR -		31.12.2022 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	30.748.958,69		25.423.511,66
2. sonstige betriebliche Erträge	4.760.055,84		2.902.763,83
Summe Betriebsertrag		**35.509.014,53**	**28.326.275,49**
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	595.584,04		579.488,81
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.040.018,21		20.608.267,95
		24.635.602,25	**21.187.756,76**
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.550.462,25		2.402.301,31
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	756.152,88		751.064,26
- davon Altersversorgung 203.051,36 €, Vj. 203.943,43 €			
		3.306.615,21	**3.153.365,57**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	741.967,52		1.463.603,27
6. Aufwendungen für Deponienachsorge	4.166.974,00		2.510.421,70
7. Aufwendungen Zuführung Rückstellung § 14 KAG	319.463,17		0,00
8. Aufwendungen Zuführung Urlaubsrückstellung	123.960,60		130.428,44
9. Aufwendungen Zuführung Altersteilzeit	4.299,23		0,00
10. übrige betriebliche Aufwendungen	2.420.265,51		4.506.199,06
		7.034.962,51	**7.147.049,20**
Summe Betriebsaufwand		**35.719.147,49**	**32.951.774,80**
Betriebsergebnis vor Steuern (EBIT)		**-210.181,74**	**-4.625.499,31**
11. Zinsen und ähnliche Erträge	746.915,50		156.265,64
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	48.78		0,00
		746.866,72	**156.265,64**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)		**536.733,76**	**-4.469.233,67**
15. Sonstige Steuern		1.173,27	1.145,27
16. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		**535.560,49**	**-4.470.378,94**